



PROTOKOLL JUGEND-AUSSCHUSS

Termin:	23.08.2023
Ort:	Zoom
Beginn:	23.08.2023, 20:02 Uhr
Ende:	23.08.2023, 22:32 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Heike Grundei
Protokollführer:	Tim Knöchelmann
Verteiler	Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)
Versand:	01.09.2023
Einspruchsfrist:	15.09.2023
Nächste Sitzung:	21. & 22.10.2023, Wiesenhof

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin.....	2
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.....	2
TOP 3	Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen	2
TOP 4	Ergebnisse aus den AGs.....	2
TOP 5	Verschiedenes	6

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die Sitzungsleiterin

Die Ressortleiterin (RL) Heike Grundei eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Die Ressortleiterin begrüßt Steve Köster als Vertretung von Josephine Elsner (LV Norddeutschland).

TOP 3 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Über das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2023 wird in der Herbstsitzung abgestimmt.

TOP 4 Ergebnisse aus den AGs

- DJIM-Image

Mitglieder der AG sind: Susanna Dedecek, Birgit Bork, Daniela Gehmacher, Saskia Rüffert, Julia Linse und Heike Grundei (Hauptling)

Heike Grundei berichtet von div. Gesprächen mit ehemaligen, jetzigen und zukünftigen Veranstaltern. Der hauptsächliche Faktor für die Veranstalter scheint der finanzielle Aspekt zu sein. Die Veranstalter können, mit weniger Aufwand, mit einem OSI ähnliche Einnahmen erzielen als mit einer DJIM. Gleichzeitig möchte die Ressortleitung auch betonen, dass die Jugendwarte schon sehr aktiv sind, um die Ausrichter bei Anfragen von den Eltern zu entlasten.

Es sollte überlegt werden, ob zukünftig zusätzliche finanzielle Anreize geschaffen werden können, damit die DJIM finanziell für die Ausrichter lukrativer wird. Weitere Ausschussmitglieder teilen diese Ansicht. Evtl. können die Landesverbände durch Sponsoring oder Sponsoringakquise unterstützen.

Auch wird sich der Bundesverband mit Fördermöglichkeiten beschäftigen, die bspw. bei den Landessportverbänden, dem DOSB oder den Regions-/Kreissportverbänden abgerufen werden können.

Zusätzlich wird die AG aber weiterhin erarbeiten, wie das Image der DJIM aufgewertet werden kann, damit neben dem finanziellen Aspekt auch das Prestige wächst und die Veranstalter sich gerne mit dem Titel „Ausrichter der DJIM“ schmücken.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Heike Grundei (Hauptling)

Fälligkeit Herbstsitzung

- Stellenbeschreibungen im Jugendausschuss

Mitglieder der AG sind: Björn Hafner (Hauptling), Christian Simmer, Ariane Rummel

Björn Hafner berichtet aus der AG. Die AG hat die Stellenbeschreibungen für KJR und FK-Trainer erstellt. Ein Interview fehlt noch, damit anschließend kann das Dokument finalisiert werden kann.

Zusätzlich wurden die Aufgaben von Hauptlingen aufgenommen. Ariane Rummel präsentiert die Ausarbeitung zu den Hauptlingen, diese wird auch in das Dokument der Stellenausschreibungen aufgenommen.

Es wird diskutiert, ob die Gruppengröße von AGs eingeschränkt werden sollte. Kleine Gruppen können häufiger effektiver arbeiten. Jedoch ist es auch mit größeren Gruppen möglich erfolgreich zu arbeiten. Hier sollten aber die Aufgabenverteilungen sehr deutlich sein und eine Meetingdokumentation durchgeführt werden, damit Gruppenmitglieder, die bei einem Termin nicht anwesend sein konnten, den Arbeitsstand überblicken können. Personen, die sich beratend beteiligen möchten, haben immer die Möglichkeit sich direkt an die Hauptlinge zu wenden. Deshalb möchte der Jugendausschuss bei den AGs keine Gruppengröße vorschreiben.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Björn Hafner (Hauptling)

Fälligkeit Herbstsitzung

- Förderung junge Erwachsenen im Turniersport

Mitglieder der AG sind: Susanna Dedeczek (Hauptling), Theresa Beffart, Nina Alexa Stöcker, Christian Simmer, Julia Linse. Bei Bedarf steht Annette Braun als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Susanna Dedecek berichtet, dass sie im Frühjahr schon in Dialog zu einigen Personen getreten ist und teilweise Ablehnung erfahren hat. Auch andere Sportarten und deren Altersstrukturen hat sie betrachtet. Im Reitsport gibt es die Möglichkeit auch noch im höheren Alter sportlich sehr erfolgreich zu reiten. Diese Möglichkeiten gibt es in anderen Sportarten manchmal nicht. Außerdem hat Susanna Dedecek auch Kontakt zur FN aufgenommen. Hier gibt es ähnliche Schwierigkeiten. Die Zielgruppe Ü21 wird auch dort schwer erreicht.

Eine Idee wäre, dass beispielsweise eine U25-Wertung auf bestimmten Turnieren (bspw. WR-Turniere) durchgeführt wird, damit eben die Reiter aus dieser Altersgruppe eine gewisse Aufmerksamkeit erhalten.

Ferner gibt es international keine so klare Altersklassen-Unterteilung. Dort starten die Jugendlichen/Junioren mit den Erwachsenen zusammen, somit schwindet die Angst vor einem Übergang. Evtl. könnten die WR-Turniere so gestaltet werden, wie bspw. die WM. Dort sind in der Vorentscheidung auch die unterschiedlichen Altersklassen zusammen gestartet.

Interessant wäre auch eine Umfrage bei dieser Zielgruppe, um die tatsächlichen Gründe zu erfahren. Für viele verändert sich die Lebenssituation und damit auch der Lebensmittelpunkt und das Hobby kann dann teilweise nicht mehr so intensiv ausgeübt werden. Die Personen, bei denen das zutrifft, könnten evtl. anders aufgefangen werden. Zum Beispiel durch Fördermöglichkeiten und Abzeichen im IPZV.

Zusammengefasst lässt es sich in drei Gruppen aufteilen:

1. Personen, die dem Turniersport erhalten bleiben.
2. Personen, die eine Pause machen (berufliche oder private Gründe) und wiederkommen
3. Personen, die als Freizeitreiter erhalten bleiben

Ariane Rummel entwirft einen Fragebogen, welcher über die Jugendwarte, aber auch über den IPZV-Bundesverband (Homepage/Social-Media), verteilt wird.

Des Weiteren sollte schon früh im Jugendbereich mit Mentaltraining und Motivationscoaching gearbeitet werden. Die Futurity Kids und auch die Kader Junger Reiter sollten da auch als Vorbild voran gehen. Wenn jemand passende Referenten kennt, sollten diese Kontaktdaten bitte an die jeweiligen Jugendwarte/Trainer und an die Ressortleitung weitergegeben werden.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Susanna Dedecek (Hauptling)

Fälligkeit Herbstsitzung

- DJIM-Qualifikation an eine Dressurqualifikation knüpfen

Mitglieder der AG sind: Svenja Braun, Christian Simmer (Hauptling), Sandra Stolz, Elena Walter, Annette Braun

Christian Simmer berichtet aus der AG. Im Moment denkt die AG nicht an eine Trennung zwischen Viergänger/Passer etc. nach. Es sollten unterschiedliche Altersklassen mit unterschiedlichen Qualinoten festgelegt werden.

Altersklasse	D2, D5-D7	D1, D3, D4
Junioren	LK 4 (5,0)	LK 5 (4,5)
Jugend	LK 5 (4,5)	LK 6 (4,0)
Kinder	Gültige Wertung	Gültige Wertung

Außerdem wird hinzugefügt, dass Reiterinnen und Reiter, die das Reitabzeichen 2 (ehemals Silber) haben, keine Dressurqualifikation reiten müssen. Bzgl. des passenden Abzeichens befindet sich die AG im Austausch mit dem Ausbildungsressort. Anschließend müsste die Programmierbarkeit mit Lutz Lesener abgestimmt werden.

Die AG wird zur Herbstsitzung eine Beschlussvorlage erarbeiten.

Heike Grundei berichtet, dass auch die Verträge der KJR- und der FK-Mitglieder angepasst werden. Die KJR-Mitglieder sollen zukünftig innerhalb eines Jahres ihrer Zugehörigkeit mindestens ein (silbernes) Reitabzeichen 2 nachweisen können und die FK-Mitglieder mindestens ein (bronzenes) Reitabzeichen 1. Außerdem soll im Vertrag der KJR aufgenommen werden, dass diese regelmäßig an internationalen Turnieren teilnehmen sollen.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Christian Simmer

Fälligkeit Herbstsitzung

- Nationales Ranking auf HP – auch in VIP

Mitglieder der AG sind: Sandra Stolz, Annette Braun (Hauptling), Birgit Bork, Svenja Braun

Annette Braun berichtet, dass aktuell das Ranking offline ist, da dieses fehleranfällig war. Die AG präsentiert einen Vorschlag, welche VIPs in das Ranking aufgenommen werden sollten.

Grundsätzlich muss eine Prüfung mindestens dreimal geritten werden, damit die Pferd-Reiterkombination ins Ranking aufgenommen werden kann.

Diskutiert wird über die Prüfung des Fahnenrennens, weil hier die Vergleichbarkeit nicht optimal gegeben ist. Sollte aber ein ähnlicher Wertungsschlüssel angewendet werden, wie bei den Geländeritten, wäre eine Aufnahme des Fahnenrennens möglich.

Grundsätzlich soll mit der Aufnahme der VIPs in das Ranking die Aufmerksamkeit auf diese Prüfungen gestärkt werden. Einmal im Jahr sollten dann alle Erstplatzierten des Rankings veröffentlicht werden, damit das Ranking öffentlichkeitswirksam verwendet wird.

Verteiler Jugendausschuss (Präsidium, Länderrat)

Zuständigkeit Annette Braun

Fälligkeit Herbstsitzung

TOP 5 Verschiedenes

Zwei weitere Tagesordnungspunkte für die Herbstsitzung werden gewünscht.

- Schulung der Trainer (LVs/KJR/FK) hinsichtlich psychologischer Aspekte
 - Regelung des Aussiegens in der IPO
-

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 22:32 Uhr.

Laatzen, den 23.08.2023

Sitzungsleitung: gez. Heike Grundei

Protokollführung: gez. Tim Knöchelmann